

Beschlussprotokoll der Landesvorstandssitzung
DIE LINKE Schleswig-Holstein am 26.05.2011 in Kiel

Anwesende Landesvorstandsmitglieder: Jannine Menger-Hamilton, Meike Lüdemann, Hildegard Sedaghati-Hagh, Björn Radke, Lorenz Gösta Beutin, Seyran Papo, Hartmut Jensen

Beginn: 18:30 Uhr

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 30.04.2011
2. Vorbereitung Landesparteitag am 05.06.2011 (Arbeitsgremien etc.)
3. Landesratssitzung vom 22.05.2011
4. Einberufung Landeswahlbüro
5. Anträge
6. Verschiedenes

TOP 1. Zur Tagesordnung wird der TOP 7 – geschlossene Sitzung – hinzugefügt.

Beschlossen mit 4/2/1

Das Protokoll vom 30.04.2011 wird ergänzt: Der Landesvorstand beschließt mit 5/0/2 ein entsprechendes Antwortschreiben an Sascha Lützens zu verfassen.

TOP 2. Es erfolgt eine TK am 01.07. um 19 Uhr zum Leitantrag, um evtl. Änderungs- oder Ergänzungsanträge zu übernehmen. Beschluss 6/0/1

- Hartmut Jensen erklärt seinen Rücktritt zum 05.06.2011 aus dem Landesvorstand.
- Ab sofort erfolgt nach jeder Vorstandssitzung ein „Sofort-Info“
- Presseinfo wegen Parteitag an Jonny Griese schicken.

TOP 3. - Das Präsidium will auf Björn und Meike zu kommen, um mehr über die Rücktrittsgründe zu erfahren.

- Es gibt Kritik an den Kommunikationsstrukturen
- Es folgte eine Diskussion um den Leitantrag

TOP 4. Personalvorschlag des LaVo an den Landesrat zur Vorstellung der Kandidaten am 19.06.2011 in Neumünster.

TOP 5. - Finanzantrag von Jannine für die Strategiekonferenz in Potsdam über 500 €. Einstimmig beschlossen

- Antrag von Meike, die Reisekostenverordnung zu beschließen. Der Antrag wird mit Änderungen angenommen. (siehe endgültige Fassung)

- Feststellung der Mitgliedschaft nach § Abs. 3 der Bundessatzung von Mitglied Nr. 17081. Bei einer Gegenstimme angenommen.

- Antrag von K.-D. Brüggemann zur Mitgliedschaft im Bündnis „Mehr Demokratie“. Einstimmig angenommen

- Antrag von Heinz Wieser. Der LaVo möge den PV auffordern, den Bundes-Parteitag 2012 vor den Landtagswahlen in SH durchzuführen und dann bitte in SH.
Einstimmig beschlossen.
- Bei 12 Mitgliedern wird das vom Landesfinanzrat am 22.5. beschlossene Mahnverfahren nach Bundessatzung eingeleitet.
Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 6. Björn T. berichtet über die Zusammenarbeit mit der Hamburger Fraktion.

TOP 7. Es folgt eine geschlossene Sitzung.

31.05.2011
Norbert Daxsel

